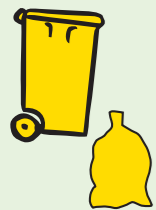


Der gelbe Sack / die gelbe Tonne



Das gehört hinein:

Verpackungen aus Kunststoff:

Becher (z. B. Joghurtbecher, Margarinebecher, to-go-Becher), Einwickelfolie, Flaschen von Wasch- und Körperpflegemitteln (z. B. Shampooflaschen, Spülmittelflaschen, Zahnpastatuben), Styroporformteile, Tuben, Arzneimittelblister, Schraubverschlüsse, Füllmaterial von Versandverpackungen (z. B. Luftpolsterfolie, Schaumstoff), usw.

Verpackungen aus Metall:

Aluminiumfolie, -dosen, -schalen, Aluminiumdeckel (von Joghurtbechern getrennt), Getränkedosen, Weißblechdosen, Kronkorken, usw.

Verpackungen aus Verbundstoff:

Milch- und Saftkartons, Vakuumverpackungen (z. B. Kaffee, Wurst, Käse), Schokokusskartons, usw.

Das gehört nicht hinein:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind (z. B. keine Plastikschüsseln, Plastikspielzeug, Klarsichthüllen, keine Elektrogeräte, Styroporreste von Dämmplatten, Mehrwegkunststoffdosen „Tupperdosen“ usw.).

Wichtig:

Sofern Sie die gelbe Tonne nutzen, geben Sie den Abfall bitte direkt in den Behälter und nicht erst in den gelben Sack, dies verhindert zusätzlichen Plastikmüll.

TIPPS

- Die Verpackungen müssen nicht gespült werden, sie sollten aber völlig entleert (löffelrein) sein.
- Verpackungsgegenstände bitte voneinander trennen, damit sie recycelt werden können (Deckel vom Joghurtbecher trennen).

Die blaue Papiertonne



Das gehört hinein:

Verpackungen aus Papier/Pappe/Karton:

Papiertüten, Faltschachteln, Pappummantelungen z. B. von Joghurtbechern, Pizzakartons, Mehl- und Zuckertüten und Eierkartons.

Anderes aus Papier/Pappe/Karton:

Briefe, Briefumschläge, Bücher, Geschenkpapier (keine Folie!), Hefte, Kartons, Kataloge, Packpapier, Prospekte, Wellpappe, Zeitschriften und Zeitungen.

Das gehört nicht hinein:

Verpackungen mit Anhaftungen von Speiseresten (z. B. der mit Käse verunreinigte Pizzakarton), genutzte Servietten, Papiertaschentücher, Thermopapiere (z. B. Kassenbons, Kontoauszüge), Backpapier, Getränkeverbundkartons und Tapeten.

TIPP

Größere Mengen Altpapier können bei der Abfuhr gebündelt neben die Papiertonne gestellt oder kostenlos beim Recyclinghof in Borgholzhausen abgegeben werden.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie hier:

Stadt Borgholzhausen, Abfallberatung
05425 807-224, abfallberatung@borgholzhausen.de

oder jederzeit im Internet unter:
www.borgholzhausen.de

Weitere Hinweise zur Abfallentsorgung und auch die Tonnenticker-App finden Sie hier:
(Einfach den QR-Code scannen)



So entsorgen Sie RICHTIG!

Die schwarze Restmülltonne



Das gehört hinein:

Nur Abfälle, die nicht wiederverwertbar sind und keine Schadstoffe enthalten:

Asche, Briketts, Backpapier, Blumentöpfe (aus Plastik, Keramik oder Ton), Dias, Disketten, eingetrocknete Wandfarben ohne Lösungsmittel,

Federn, Filzstifte, Gips in kleinen Mengen, Glühbirnen (keine Energiesparlampen), Gummi, Haare, Hygieneartikel (z. B. Binden, Kosmetiktücher, gebrauchte Papiertaschentücher), Hydrokultursubstrat, Katzenstreu, Keramik, Kerzenreste, Klebeetiketten, nicht mehr verwertbare Kleidung, Knochen, Kohlepapier, Kugelschreiber, Lederreste, Papierhandtücher, Pflaster, Plastikspielzeug, Porzellan, Putzlappen, verschmutzte Plastiktüten, Seidenstrümpfe, Servietten, Staubsaugerbeutel, Stoffreste, Straßenkehricht, Tapetenreste, Verbandsmaterial, verschmutztes Einwickelpapier und verschmutzte Kartons, Videokassetten, Wachs (z. B. Kerzenreste, Käserinde), Windeln, Wollreste, Zigarettkippen, usw.

Das gehört nicht hinein:

Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Getränkekartons, Verpackungen aus Styropor, Glas und Papier, Bio- und Gartenabfälle, schadstoffhaltige Abfälle (z. B. flüssige und lösemittelhaltige Farben und Lacke, Klebstoffe, Putz- und Reinigungsmittel, Spraydosen, sonstige Chemikalien).

TIPP

Sollte die Restmülltonne einmal nicht ausreichen, so können Sie im Edeka-Markt, Jammerpatt 2 und im Rathaus in Borgholzhausen, Schulstraße 5, einen speziellen Beistellsack (ca. 60 l) käuflich erwerben.



Die grüne Komposttonne



Das gehört hinein:

Alle Gemüse- und Obstreste (auch Zitrusfrüchte und Bananen), Eierschalen, Brot- und Gebäckreste, gehärtete Fette aus der Speisenzubereitung, gekochte und rohe Speisereste, Teebeutel, Kaffeefilter mit Kaffeesatz, Grünabfälle aus dem Garten (z. B. verwelkte Blumen, Stauden, Laub, Strauch- und Rasenschnitt sowie Wildkräuter), usw.

Das gehört nicht hinein:

Kleintierstreu und Tierfäkalien, Straßenkehricht, Holz, Blumentöpfe, Hydrokultursubstrat, Grill-, Ofen- und Holzasche, Leder, Wolle, Haare, Federn, Knochen.

Wichtig:

Generell gehören keine Verpackungen und Plastiktüten in die Komposttonne, auch nicht die sogenannten „kompostierbaren Plastikbeutel“, da diese im Kompostwerk nicht abbaubar sind und aussortiert werden müssen.

TIPPS

- Nutzen Sie für Ihr Vorsortiergefäß in der Küche Papiertüten oder wickeln Sie organische Abfälle in Zeitungspapier oder Küchenrolle ein.
- Sollte die Komposttonne nicht ausreichen, so können Sie sich im Einwohnerservice im Rathaus einen Beistellsack (120 l) kaufen.
- Oder nutzen Sie als Gartenbesitzer die Saison-Komposttonne, die in den Monaten April – November mit entleert wird.
- Grünabfall kann kostenpflichtig beim Recyclinghof in Borgholzhausen, Barenbergweg 47a, oder beim Entsorgungspunkt Nord, im Hagen 1a, Halle (Westf.) abgegeben werden.

Sperrmüll

Das gehört zum Sperrmüll:

Bettgestelle, Matratzen, Gartenmöbel, Regale, Sideboard, Sofa, Sessel, Stuhl, Schrank, Tisch, Teppichböden, Laminatbündel, leere Koffer und Kisten, usw.

Das gehört nicht zum Sperrmüll:

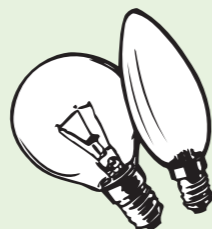
Kleinteile in Säcken und Kisten (z. B. Geschirr, Töpfe, Kinder-spielzeug, Dekoartikel), Elektro- und Elektronikgeräte, Auto- und Motorradteile, Bau- und Renovierungsabfälle (z. B. Türen, Fenster, Heizkörper, Waschbecken, Wand- und Deckenvertäfelung).

Die kostenpflichtige Abholung von Sperrmüll kann über die Homepage der Stadt Borgholzhausen beantragt werden.

Wiederverwendungstage

Viermal im Jahr kann man kostenfrei an der ev. Kirche alten Schätzen ein zweites Leben ermöglichen. Egal ob Toaster, Fahrrad, Kinderwagen, etc. Die Sachen sollten sich in einem guten bis sehr guten gebrauchten Zustand befinden. Die Termine können dem Umweltkalender und der Tonnenticker-App entnommen werden.

Energiesparlampen / LED-Leuchtmittel / Leuchtstoffröhren



Energiesparlampen, LED-Leuchtmittel und Leuchtstoffröhren können kostenlos beim Recyclingmobil und beim Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck abgegeben werden. Außerdem steht im Rathaus eine Sammelbox für ausgediente LED- und Energiesparlampen bereit.

Elektrogeräte und Altmetall



Elektronik- und Metallschrott kann kostenlos beim **Recyclingmobil** in Borgholzhausen (Westf.) abgegeben werden. Dies macht einmal im Monat vor der Ev. Kirche halt, die genauen Termine werden im Umweltkalender veröffentlicht. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gegenstände am Entsorgungspunkt Nord, im Hagen 1a, Halle (Westf.) kostenlos abzugeben.

Elektrogroßgeräte werden nach Anmeldung über das Sperrmüllformular, welches Sie auf der Homepage der Stadt Borgholzhausen finden, auch kostenfrei von zu Hause abgeholt. Elektrokleingeräte können in die an den Containerstandorten aufgestellten Boxen gegeben werden. Das Recyclingmobil nimmt darüber hinaus gut erhaltene Möbel an.

Batterien und Akkus



Achtung: Batterien sind schadstoffhaltig und gehören nicht in den Restmüll! Bitte nutzen Sie die kostenlose Rückgabe im Handel oder die Abgabe am Schadstoffmobil (Termine siehe Umweltkalender).

Schadstoffhaltige Abfälle



Sonderabfälle können Sie kostenlos beim **Schadstoffmobil** entsorgen. Dies macht viermal im Jahr an verschiedenen Standorten in Borgholzhausen halt, die Termine finden Sie im Umweltkalender. Zudem besteht die Möglichkeit, die Sonderabfälle jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr beim Entsorgungspunkt Nord, im Hagen 1a, Halle (Westf.) abzugeben.

Schadstoffhaltige Abfälle sind:

Flüssige und lösemittelhaltige Farben und Lacke, Klebstoffe, Putz- und Reinigungsmittel, Putztücher, Spraydosen, sonstige Chemikalien, Altöl, Ölbehälter und ölhaltige Filter, usw. Lösemittelfreie Farben (z. B. Wandfarben) sind nicht schadstoffhaltig und können ausgetrocknet als Restmüll entsorgt werden.

Glas

Das gehört ins Altglas:

Verpackungen aus Glas sind entsprechend ihrer Farbe in die Weißglas- und Buntglas-Container zu füllen. Dazu zählen u.a. Marmeladen-, Gurken-, Senfgläser, Parfümflakons, pfandfreie Glasflaschen (z. B. für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Fruchtsäfte).

Das gehört nicht ins Altglas:

Trinkgläser, Blumenvasen, Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Flachglas.

TIPP

- Die Glasverpackungen müssen nicht gespült werden, sollten aber völlig entleert (löffelrein) sein.
- Deckel und Etiketten müssen nicht entfernt werden.
- Die Standorte der Glascontainer finden Sie im Umweltkalender und auf der Homepage der Stadt Borgholzhausen.

Altkleider

Sehr gut erhaltene Kleidung und Schuhe können Sie bei diesen Einrichtungen abgeben:

- 2. Style (Kinder- und Jugendsachen), Kirchstraße 5, jeden Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien)
 - Kleiderstube im Bürgerhaus I, Masch 4, jeden 1. und 3. Montag 15.00 – 17.00 Uhr
- Saubere und erhaltene Textilien geben Sie bitte verpackt in Beuteln oder Tüten in die Altkleidercontainer. Die Standorte finden Sie im Umweltkalender und auf der Homepage der Stadt Borgholzhausen.
- Verschmutzte oder kaputte Textilien gehören in die Restmülltonne.